

### **BUND Inselgruppe Föhr**

Wir engagieren uns mit zahlreichen Projekten für den Natur- und Umweltschutz auf Föhr. Dazu gehört die Sicherung und Betreuung von extensivem Grünland und die Betreuung des Gemeinschaftlichen Wiesenvogelschutzes auf Föhr, der sich um den Erhalt der vom Aussterben bedrohten und vorwiegend auf Feuchtwiesen brütenden Uferschnepfe bemüht.

Plastikfrei wird Trend macht sich stark gegen die alltägliche Plastikflut. Neben Information und Sensibilisierung setzen wir uns insbesondere dafür ein, dass sich plastikfreie Alternativen in vielen Bereichen des täglichen Lebens durchsetzen können.

### **BUND Inselgruppe Föhr-Amrum**

Strandstraße 4G 25938 Wyk auf Föhr Telefon (0 46 81) 74 61 720

info@bund-foehr.de www.bund-foehr.de

### **Unser Spendenkonto:**

IBAN: DE27 2179 1906 0000 5243 10

BIC: GENODEF1WYK
Föhr- Amrumer Bank

## Wir danken den Unterstützern des Projekts

Dem Ministerium für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt, Natur und Digitalisierung (ME-LUND); dem Kreis Nordfriesland und dem Deutschen Verband für Landschaftspflege (DVL)

Die Erstellung des Infoblatts wurde durch die Unterstützung der Deutschen Postcode Lotterie ermöglicht









### Föhrer Marsch

Die Insel Föhr weist eine Fläche von 82 km² auf und gehört zu den nordfriesischen Geestinseln, die aus Ablagerungen der vorletzten Eiszeit (Saale-Eiszeit), die vor ca. 125 000 Jahren endete, entstanden sind. Daher finden sich auf Föhr sowohl Reste der eiszeitlichen Moränen (Geestkern) als auch Marschen. Die Marsch macht ca. drei Fünftel der Gesammtfläche aus. Die Niederungen tiefer gelegener Marschflächen im Norden der Insel liegen nur etwa 1 m über NN und sind von einem zusammenhängenden Seedeich umgeben und über ein ausgedehntes Entwässerungssystem drainiert.

# Bedeutung von Wertgrünland

Auf extensiven, mit Kräutern und Gräsern bewachsenen Wiesen und Weiden leben allein 3500 unterschiedliche Insektenarten. Bis zu einer Million Individuen leben auf einem Hektar Wiese.

Weit über die Hälfte der heimischen Insektenarten in Schleswig-Holstein ist bedroht oder bereits ausgestorben. Letzte extensiv genutzte Wiesen und Weiden müssen geschützt und gesichert werden um die Artenvielfalt, die als Lebensgrundlage allen Lebens unabdingbar ist, zu erhalten und dabei Vorbild für künftige Grünland-Nutzung im Einklang mit der Natur zu sein.

# Fine artenreiche, wilde Orchideenwiese – die letzte auf Föhr

# Entwicklung von artenreichem Grünland

Das artenreiche Grünland ist gerade in vornehmlich ackerbaulich genutzten Regionen wie Schleswig-Holstein stark gefährdet. Die Inselgruppe des BUND (Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland) setzt sich mit dem Projekt "Erhalt und Entwicklung von Wertgrünland" für den Schutz von bunten Wiesen und Weiden ein.

Bisher konnten 17 Hektar Grünland auf Föhr durch den BUND gesichert und naturschutzfachlich entwickelt werden. Somit können wertvolle Pflanzen- und Vogelarten in einem intakten heimischen Umfeld leben. Die bisher intensiv landwirtschaftlich genutzten Flächen werden durch Wiederherstellung der ursprünglichen Feuchtigkeit, extensive Bewirtschaftung und einer Kombination aus Einsaat von Regio-Saatgut und Übertragung wertvoller Kräuter und Gräser, aus geerntetem Heu von auf Föhr noch existierenden artenreichen Wiesen, aufgewertet. Es entsteht neues artenreiches Grünland.

Eine große Bedeutung für die Biodiversität – und Augenweiden für uns.